

So wenig Vereine wie nie

Sollinger Sängerbund hat Nachwuchssorgen und einen neuen Vorsitzenden

FÜRSTENHAGEN. Einen neuen Vorsitzenden und einen Minusrekord bei den Mitgliedsvereinen hat der Sollinger Sängerbund. An der Spitze des Dachverbands der Gesangsvereine in der Solling-Region trat der bisherige Vorsitzende Kurt Dannenberg (Schönhagen) ins zweite Glied und ließ sich am Sonntag während der Jahreshauptversammlung im Landgasthaus Ackerhans in Fürstenhagen zum zweiten Vorsitzenden wählen. Zum neuen Vorsitzenden wählten die Vertreter der Gesangsvereine den bisherigen zweiten Vorsitzenden Hubert Schudnagis (Boffzen).

Dannenberg hatte den Vorsitz seit 2008 inne, singt seit viele Jahrzehnten und war seit 1960 im Vorstand des Schönhagener Gesangsvereins. Seit 1990 bekleidet er verschiedene Vorstandsposten im Sängerbund.

Schudnagis rief angesichts der negativen Entwicklung im Sängerbund zum gemeinsamen Einsatz für mehr Nachwuchssänger in den Chören auf. Hatte der Bund 2009 noch 31 Mitgliedsvereine, so sank die Zahl auf 25, wie aus dem Jahresbericht von Dannenberg hervorging.

Grund ist Überalterung

Der Grund ist eine Überalterung in den Gesangsvereinen, die dazu führt, dass die Chöre nicht mehr singfähig sind, weil einzelne Stimmen nicht mehr oder mit zu wenig Sängern besetzt sind. Singen im Gesangsverein sei offensichtlich für junge Leute nicht mehr attraktiv, hieß es während der Jahrestagung.

Im Sängerbund sind laut Dannenberg 15 Männerchöre, drei Frauenchöre sowie sieben gemischte Chöre einschließlich des Kinderchors aus Wahmbeck angemeldet. So



Ehrungsflut bei den Sängern aus dem Solling: die Jubilare mit (vorn, von links) Karl Jürgens, Karl Fiege, Gerhard Pape, Gustav Herbold, Karl-Heinz Freybott, Alfred Sommer, Waltraut Schnadhorst und Irene Stüber sowie (hinten, von links) Hubert Schudnagis, Karl Plünnecke, Walter Bittmaier, Gerhard Schulze, Heiko Helmbrecht, Heinz Warn-ecke, Norbert Bönisch, Willi Jordan, Karl Warncke, Friedrich Kleine, Heino Friedrich, Walter Rolf und Hermann Rieck.

Foto: Dumnitz

wenige waren es noch nie. Dannenberg lobte die Unterstützung mit jährlich 4690 Euro vom Landschaftsverband Südniedersachsen für das Gesangs-Projekt in den Grundschulen Schönhagen/Sohligen und Volpriehausen. Das Geld setzt der Sängerbund ein,

damit Chorleiter Willi Geiger (Bodenfelde) den Grundschul-lern das Singen näher bringt.

Bundeschorleiterin Marina Solowjewa (Beverungen) erinnerte an das Chorleiter-Treffen im März, bei dem sie den Dirigenten Tipps gibt für eine Verbesserung der Chorleis-

tung etwa für das jährliche Wertungssingen des Sängerbundes in Bodenfelde. Die Reihenfolge für die diesjährigen Chorauftritte wurde im Anschluss festgelegt. Außerdem plant der Sängerbund einen Chortag. (jdx) **HINTERGRUND UND EHRENSACHE**



Die führenden Köpfe des Sängerbundes: Sabine Weißgerber (von links), Ralf Bähre, Annegret Kobers-tädt, Bernhard Hellenbok, Horst Rennemann, Karl-Heinz Sermon, Kurt Dannenberg, Marina Solowjewa, der neue Vorsitzende Hubert Schudnagis, Jens Siebert, Rosemarie Kehler und Dietmar Wiederhold.

Foto: Dumnitz

EHRENSACHE

Auszeichnung für treue Mitglieder des Sollinger Sängerbundes

Der Sollinger Sängerbund ehrten während der Jahrestagung in Fürstenhagen treue Mitglieder und aktive Sänger, teilweise auch in Abwesenheit.

Für 65 Jahre Singen: Wilhelm Düwel (Liedertafel Us-lar), Karl Dannenberg und Fritz Don (beide MG V Lippold-sberg).

Für 60 Jahre Singen: Ger-hard Pape (Lippold-sberg), Al-fred Sommer (MGV Verlie-

hausen), Gustav Herbold, Karl Fiege (beide Gemischter Chor Arenborn), Karl-Heinz Freybott (MGV Vernawahlshausen), Karl Jürgens (MGV Derental).

Für 50 Jahre Singen: Man-fred Beringer (Verliehausen), Friedrich Kleine (Boffzen), Her-mann Rieck (MGV Schonin-gen), Walter Rolf (Oedels-heim), Karl und Heinz Warn-ecke (MGV Gieselwerder), Willi Jordan, Gerhard Schulze (beide Sängerklub Bodenfelde), Wal-

ter Bittmaier, Karl Plünnecke (beide MG V Lippold-sberg).

Für 40 Jahre Singen: Wal-traud Schnadhorst, Irene Stü-ber (beide Frauenchor im MG V Bodenfelde), Hartmut Schulze, Norbert Bönisch, Heiko Helm-brecht (alle MG V Schoning-en), Karl-Heinrich Nolte (Verlie-hausen).

Geehrt wurde außerdem Heino Friedrich (MGV Schonin-gen) für 30 Jahre Vorstandstätigkeit. (jdx)